

Erledigt

(Diskussionsrunde!) Ozmosis, Clover und Chameleon/Chimera

Beitrag von „guitarman“ vom 16. November 2015, 02:06

Da ich hier ja völlig neu bin taste ich mich erst sehr vorsichtig an die Thematik heran.

Ich bin ja selber nicht in der Lage Programme zu schreiben - oder ähnliche tiefergehende Zusammenhänge zu nutzen. Ich sehe es von einer praktischen Seite durch die Jahre die ich bisher

mit Windows und Linux verbracht habe. Mac OS war ja wohl im Anfang eine Software die auf spezielle Hardware gestrickt war. Und aus meiner Sicht sind die Neuerungen die der Wechsel zu

OS 86 Hardware brachte (Intel-Hardware) nicht um soviel anders sind als die Dinge die im der OS 86

Community gemacht um Mac OS leichter nutzbar zu machen. Denn so gesehen ist ja das EFI und die anderen Hardware-Spezifikationen aus dem Problem entstanden das die frühere Mac-Software auch nicht ohne Anpassungsprogramme auf Intel laufen konnte. Allerdings kann ich als purer Laie diese

Problematik nur ansatzweise verstehen. Ich weiss jedoch das in der Anfangszeit von Windows immer

erst ein DOS 5.00 oder höher aufgespielt werden musste um ein Win 3.0 oder 3.1 zu installieren.

Das wurde erst mit Win95 überflüssig - welches dann unter der Haube die Probleme löste. So ähnlich sehe ich das im Moment mit OS X - weil Apple Angst hat nicht mehr diese Mondpreise zu bekommen halten sie im Moment eher still - doch um als OS erwachsen zu werden muß man eher Hardware-unabhängig werden. Und Software an bestimmte Hardware zu binden ist eher unseriös.

OS X hat sicher Potential - doch um sich vollends zu entwickeln muß OS X sich der Konkorenz stellen.

In früheren Zeiten baute z.B. Apple andere Kontakte in Festplatten ein um vorzutäuschen das es andere Hardware sei. Baute man diese Kontakte ab - fand man Standard-Hardware. Also alles nur

Schein...doch solche Taschenspielertrick kann man ja nicht ewig benutzen. Um wenigstens mit Linux und Windows gleich zu ziehen muß sich meiner Meinung nach OS X eher öffnen - denn den ersten Schritt dafür haben sie mit der Intel-Hardware schon getan. Und wenn nicht - dann werden sie vom Markt verschwinden - wie damals OS2 oder Beos.